

Q 1/2004

START PROJEKT „**BLEIFREI**“ MIT PROJEKTTEAM AUS DEN BEREICHEN:
PRODUKTION, BESCHAFFUNG, TECHNIK, QUALITÄTSSICHERUNG UND
GESCHÄFTSLEITUNG

Q 2/2004

ANSCHREIBEN UNTERLIEFERANTEN ZUR STATUSERFASSUNG
UND INFORMATION ÜBER PROJEKTFAHRPLAN

Q 3/2004

VERIFIZIERUNG PROZESSFÄHIGKEIT, EINSTART UMSETZUNG:

- MATERIALLOGISTIK, U-LIEFERANTENABSPRACHEN,
EDV-SYSTEMANPASSUNG, LAGERBUCHUNGEN UND ARTIKELKENNZEICHNUNG
MIT BLEIFREI-KENNUNG
- ENTWICKLUNG, DESIGN-IN, ZUVERLÄSSIGKEIT
- SMT-BESTÜCKUNG, SMT-LÖTVERFAHREN, ZUVERLÄSSIGKEIT LÖTUNG
- THT-WELLENLÖTVERFAHREN, ZUVERLÄSSIGKEIT LÖTUNG
- MANUELLE LÖTUNG, ZUVERLÄSSIGKEIT LÖTUNG



Q 4/2004

BESCHAFFUNGSPRÄFERENZ FÜR BLEIFREIPRODUKTE

- LEITERKARTEN, SMT-BAUTEILE (AUSSER BGA), THT-BAUTEILE, ...

Q 2/2005

PROZESSBEHERRSCHUNG, SCHULUNG:

- MATERIALLOGISTIK TRENNUNG BLEIFREI – VERBLEIT
- ENTWICKLUNG RAHMENBEDINGUNGEN
- SMT-LÖTVERFAHREN DAMPPHASE
- SMT-LÖTVERFAHREN REFLOW-KONVEKTION
- THT-WELLENLÖTVERFAHREN
- MANUELLE LÖTUNG
- PRÜFVERFAHREN

Q 3/2005

MATERIALANNAHME „NUR“ NOCH BLEIFREI – AUSSER BES. ANFORDERUNGEN

Q 4/2005

PROZESSFÄHIGKEIT DURCHGÄNGIG
RICHTLINIE 2002/95/EG UMGESETZT